

А.А. Алиева, гр.705

alievaailyul@mail.ru

Р.А. Абсалямова

Тюменский Государственный Университет

**Кафедра иностранных языков и
межкультурной профессиональной коммуникации ИМЕНИТ**

доцент

кандидат педагогических наук

**ÜBERBLICK ÜBER KARTOGRAPHISCHES GESCHEHEN IN
WISSENSCHAFT UND PRAXIS
ОБЗОР НАУЧНО-ПРАКТИЧЕСКИХ МЕРОПРИЯТИЙ В ОБЛАСТИ
КАРТОГРАФИИ**

Kartographische Produkte begleiten uns täglich. Sie begegnen uns im Autoatlas und Navigationsgerät, in der Zeitung und Tagesschau, in der Schule und Universität, beim Wandern und in der Freizeit und nicht zuletzt in Archiven oder beim Antiquar. Karten haben heute viele Gesichter: Sie sind auf Papier gedruckt, sie erscheinen auf dem Display oder Fernseher. Sie sind digital und analog, zwei- und dreidimensional. Karten sind raumbezogene Abbilder des Geschehens auf unserer Erde. Sie erleichtern es uns, Ereignisse zu verstehen und räumliche Zusammenhänge zu erkennen.

Das Ziel der Arbeit ist die Information über das kartographische Geschehen in Wissenschaft und Praxis im Internet aufzusuchen. Im Folgenden wird versucht, auf Neuigkeiten und Veranstaltungen hinzuweisen, über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu unterrichten. Es ist gewiss, dass diese Information an die Geowissenschaftler gerichtet ist, die grundlegende Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Geodatenformaten, Desktop-GIS sowie Web-GIS-Anwendungen und Diensten haben. Teilnehmer dieser Geoveranstaltungen sind: Dozenten, Wissenschaftliche Mitarbeiter,

Master-Studierende, fortgeschrittene Bachelor-Studierende.

Im Vordergrund ist die aktuelle Information aus den Seiten der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation e.V.

(www.geo-union.de). Diese Seite bietet eine Übersicht über die wichtigsten Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Bereich der Geographie und der Kartographie. Die Trägereinrichtungen der GeoUnion: ist die Deutsche Gesellschaft für Kartographie e. V. (die DGfK). Sie veröffentlicht zudem die „Kartographischen Nachrichten“, wichtige Informationen, besonders im behördlichen Bereich der Kartographie und Geographie.

Das (DGfK), gegründet 1950 in Bielefeld, vertritt national und international die Interessen der deutschen Kartographie. Sie ist eine gemeinnützige, wirtschaftlich unabhängige und politisch neutrale Fachgesellschaft. Ihre fast 1700 Mitglieder (Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen und Organisationen) zeichnen sich durch ein besonderes Interesse an Karten und anderen kartographischen Produkten, ihrer Herstellung und Nutzung in den verschiedensten Alltagsbereichen aus.

Den fachlichen Austausch fördert sie durch eine Reihe von teils regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen (Vorträge, Workshops, Symposien) die u. a. von den Kommissionen und organisiert werden. Außerdem setzt sich die DGfK für die Aus- und Weiterbildung aller in kartographischen Berufen tätigen Personen ein.

Machen wir einen Überblick über Veranstaltungen in Kartographie in 2012.

Der 11. Österreichischer Geodätentag, Velden, am 8.-10. Mai 2012

Der österreichische Geodätentag verbindet den traditionellen wissenschaftlichen Kongress mit der Firmenausstellung. Ein breit gefächertes Vortragsprogramm, Highlights aus dem Bereich der Forschung, sowie neueste Entwicklungen aus der Wirtschaft im Bereich Vermessung, GIS, Fernerkundung und Navigation stehen im Mittelpunkt der Präsentationen.

Der 60. deutsche Kartographentag auf der INTERGEO Hannover vom 9.-11. Oktober 2012.

Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung mit Fachvorträgen wird eine ideale Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Experten und

Entscheidungsträgern aus Unternehmen, Universitäten, Hochschulen und Verwaltungen auf dem Gebiet der Kartographie und des Geoinformationswesens angeboten. Das Tagungsprogramm umfasst wesentliche relevante Themenstellungen zukunftsorientierter Kartographie. Das Gesamtprogramm der Intergeo macht deutlich, wie eng verknüpft die Aufgabenstellungen und Lösungen im Bereich der raumbezogenen Daten sind und eröffnet die Möglichkeiten der engeren Kooperation.

Die 8. GIS-Ausbildungstagung am 14. /15. Juni 2012 in Potsdam.

Die GIS-Ausbildungstagung ist die größte, fächerübergreifende Plattform, um Themen der Aus- und Weiterbildung im Umfeld des Geoinformationswesens und der Geoinformatik zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Das Thema ist Web-GIS in Forschung, Lehre und Verwaltung *Veranstalter:* ESRI Deutschland GmbH. Die Teilnehmer erstellen eine prototypische Campus-Anwendung mit Daten und Diensten von ArcGIS Online und einem HTML-Editor. Sie lernen den Umgang mit neuen Web-Tools von Esri kennen, die ArcGIS for Desktop ergänzen. Dazu gehören auch gehostete Dienste auf ArcGIS for Server in der Cloud. Mit diesen neuen GIS-Werkzeugen lassen sich einfach geografische Inhalte auf dem Campus und darüber hinaus anbieten. Lehrende erhalten damit neue Möglichkeiten, Web-GIS Technologien zu vermitteln. Forschende können Daten und Dienste unkompliziert verteilen, auf gemeinsame Basisdaten zugreifen und Metainformationen bereitstellen. Auch die Verwaltung lässt sich einbinden, indem interaktive Maps und Apps entstehen, die Studierenden, Mitarbeitern und Besuchern neue Sichten auf den Hochschulcampus ermöglichen.

Das 5. Deutsches GeoForum, am 25. und 26. Juni 2012, Nordrhein-Westfalen, organisiert von dem Deutschen Dachverband für Geoinformation e.V.

(DDGI) www.ddgi.de

Die Themen: Welche Rolle spielen Geoinformationen für die Nutzung von Sozial- und Wirtschaftsdaten? Wie ist die Datensituation in Deutschland und Europa? Wie

steht es um den Datenschutz? Wie ist der Zugang zu Geodaten? Welche Anforderungen stellen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung an die öffentlichen und privaten Geodaten und Dienste?

Zielgruppe sind Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft aus den Bereichen Geoinformation und Wirtschafts- und Sozialdaten.

Im Folgenden werden Themen einiger Vorträge angegeben

-Geodaten erfordern höchsten Daten- und Persönlichkeitsschutz

Prof. Dr. Gerd G. Wagner, Vorsitzender, Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten und

-Deckung kleinräumiger Informationsbedarfe durch Verknüpfung von Geobasisdaten und Statistik (IÖR-Monitor)

Dr.-Ing. Gotthard Meinel, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, e.V. (IÖR)

AGIT 2012 - GI Impulse vernetzen, von 4. - 6. Juli 2012, Universität Salzburg. Veranstalter: Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer.

Mehr als 200 hochwertige Vorträge, Diskussionsforen und Workshops zu Theorie, Trends und Anwendungspraxis der Geoinformatik werden dabei geboten. Internationale Gäste besuchen parallel das englischsprachige Geoinformatics Forum Salzburg (GI_Forum), welches zeitgleich an der Universität stattfindet.

Workshops bei der Kommission "Angewandte Kartographie Geovisualisierung" der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK) am 9. Mai 2012 in den Räumen des Universitätsclubs Bonn

Die Kommission Angewandte Kartographie - Geovisualisierung greift aktuelle Themenstellung mit ihrem Workshop Maps4Apps - Kartographie auf mobilen Geräten auf.

Der 22. Internationale Kongress für Photogrammetrie und Fernerkundung FOSSGIS 2012, in Melbourne, Australien

Es soll auf der FOSSGIS 2012 ein PostNAS-Treffen für freie und Open Source-Software im GIS-Bereich und für freie Geodaten geben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Auf dem Treffen kann man die derzeitigen Möglichkeiten von PostNAS anschauen und überlegen, wie sich das Projekt weiter entwickeln soll und was noch zu tun ist. Auf dem Treffen PostNAS könnten Anwender von Ihren Erfahrungen berichten

Über das kartographische Geschehen in Wissenschaft und Praxis informiert die DGfK ihre Mitglieder und die Fachöffentlichkeit durch die Herausgabe der zweimonatlich erscheinenden „KN Kartographische Nachrichten – Cartography and Geographic Information Science“, sowie weitere Veröffentlichungen, wie etwa das „Kartographische Taschenbuch“ und die „Kartographischen Schriften“. Durch dieses breite Spektrum an Veröffentlichungen können die Informationsbedürfnisse der einzelnen Zielgruppen optimal berücksichtigt werden.

Am internationalen kartographischen Geschehen nimmt die DGfK über ihre Mitgliedschaft in der Internationalen Kartographischen Vereinigung (IKV) teil. Alle vier Jahre gibt die DGfK im Rahmen des Internationalen Kartographentages den Nationalreport heraus, der einen Überblick über den Status quo der kartographischen Landschaft in Deutschland und die Aktivitäten der zurückliegenden Jahre gibt.

Diese Information ist interessant für alle, die sich innerhalb ihres Geographie-Studiums vor allem mit Fernerkundungsmethodiken befassen. Aber wie in allen Bereichen der Geographie gilt auch hier: alles ist interdisziplinär!

INTERNETQUELLEN

- 1 Geoinformation für den gesellschaftlichen Wandel neue Wertschöpfung mit Sozial- und Wirtschaftsdaten . // Электронный ресурс: [http:// www.ddgi.de](http://www.ddgi.de)
2. Strategie-Forum „Chancen und Möglichkeiten der Fernerkundung für die öffentliche Verwaltung“ Zusammenfassung der Forumsergebnisse. // Электронный ресурс: [http:// www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)
3. Prädikat ‚Nationaler GeoPark‘// Электронный ресурс: [http:// www.nationaler-geopark.de](http://www.nationaler-geopark.de)